

Erfolgreich gegen Bodenerosion

Projekt „boden:ständig“ des Landschaftspflegeverbandes wird ausgeweitet

Landkreis Regensburg. (mox/nop) Der Landschaftspflegeverband Regensburg deckt ein immer breiteres Betätigungsfeld ab. Das wurde bei der letzten Mitgliederversammlung im Landratsamt deutlich. Ein erfolgreiches Projekt heißt „boden:ständig“ und versucht, die Erosion von Ackerflächen nach Hochwasser- oder Starkregenereignissen einzudämmen.

Martina Prielmeier, die „boden:ständig“ betreut, bezeichnete die Anpflanzung von Grünstreifen an Hanglagen bei Zuckerrüben, Kartoffeln oder Mais als Erfolg. Diese Kulturen ließen wegen ihres reihigen Anbaues überschüssiges Wasser zu Tal schießen, was Kanäle in den Orten verstopfte und wertvollen Ackerboden abtrug.

Grünstreifen würden das eindämmen, wie zuletzt am Montag, wo es gelungen sei, trotz eines Niederschlags von 35 Litern pro Quadratmeter größere Ackerbodenver-



Breitere Grünstreifen in Hanglagen können helfen, Bodenverluste (wie hier im Bild) zu verhindern. Das Projekt „boden:ständig“ gibt dazu Tipps. (Foto: LVP)

luste zu verhindern. Ab Herbst werde „boden:ständig“ auch landkreisübergreifend tätig. Da Cham keinen eigenen Landschaftspflegeverband verfüge, habe man Unter-

stützung angeboten. Erfreut zeigte sich Prielmeier auch über einen Anerkennungspreis der Stadt Regensburg für ein Weiderevierkonzept auf den Winzerer Höhen.